

BROHLBURG GREEN EPS: MEHR KLIMASCHUTZ BEI GLEICHER LEISTUNG



Die Verwendung von B-plus GREEN EPS® vermindert die CO₂-Belastungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg.



Bei der Herstellung von GREEN EPS® verwendet Brohlburg B-plus biomassenbilanzierten Rohstoff der BASF SE, Ludwigshafen.

Zur Herstellung von biomassenbilanziertem B-plus GREEN EPS®, werden bei Brohlburg ausschließlich die biomassenbilanzierten Rohstoffe Styropor® BMB und Neopor® BMB aus der Produktion der BASF SE, Ludwigshafen, verwendet.

Mit dem Biomassenbilanz-Verfahren (BMB) der BASF lassen sich fossile Rohstoffe, die zur Herstellung von Neopor® und Styropor® notwendig sind, durch erneuerbare Rohstoffe ersetzen. Eine solche Produktionsweise spart wertvolle Ressourcen und reduziert zugleich die CO₂-Belastung.

Durch den Einsatz von B-plus GREEN EPS®...

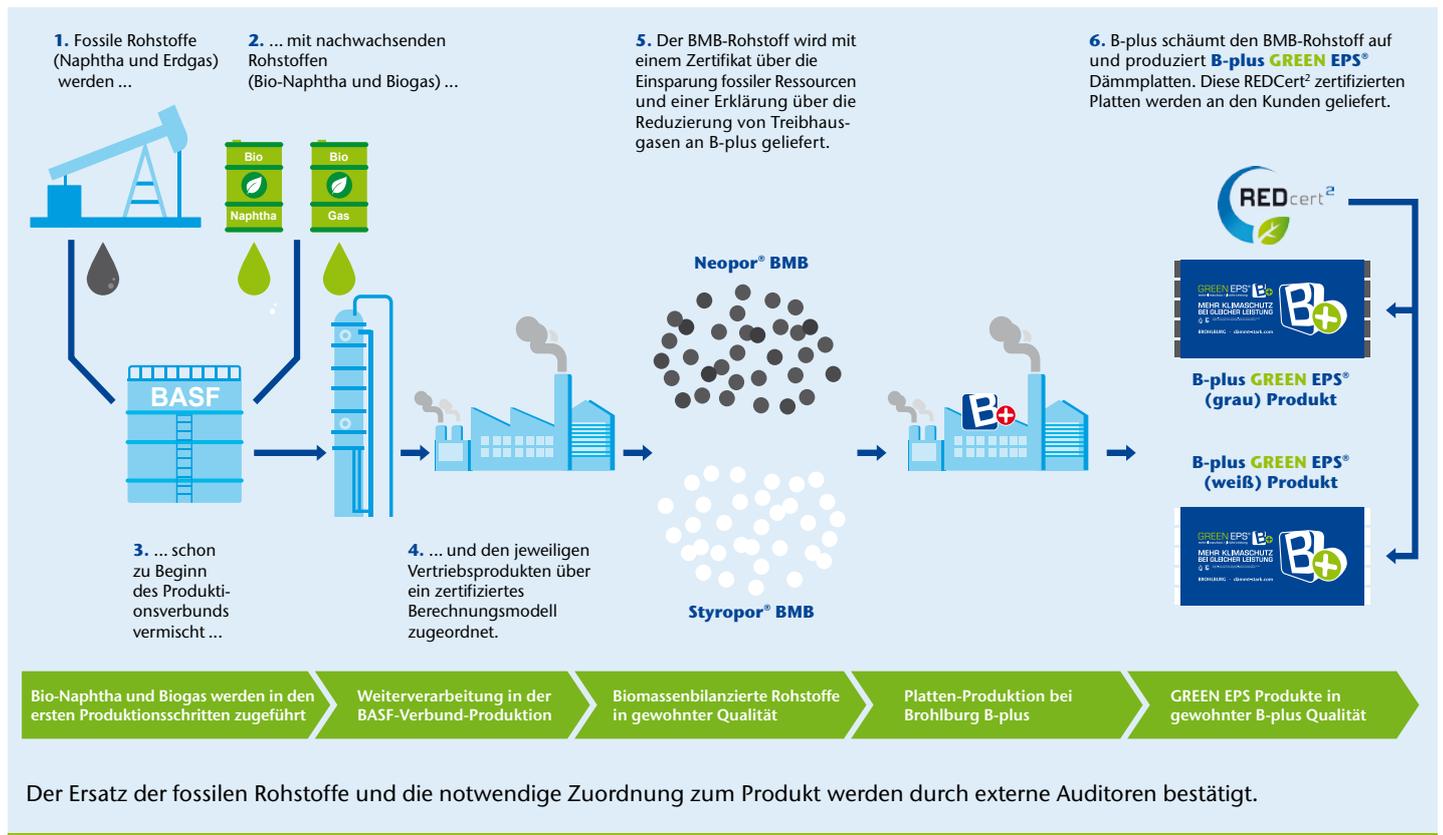
- erhalten Sie ein Produkt, das nach einem anerkannten Standard zertifiziert ist (REDcert²) und die gleichen Eigenschaften aufweist, wie Produkte aus fossilen Materialien.
- garantiert Brohlburg, dass der massenbilanzierte Rohstoff in den Produktionsprozess eingespeist und dem Produkt rechnerisch zugeordnet wird.
- tragen Sie zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei und schützen fossile Ressourcen, indem diese durch erneuerbare Rohstoffe ersetzt werden.



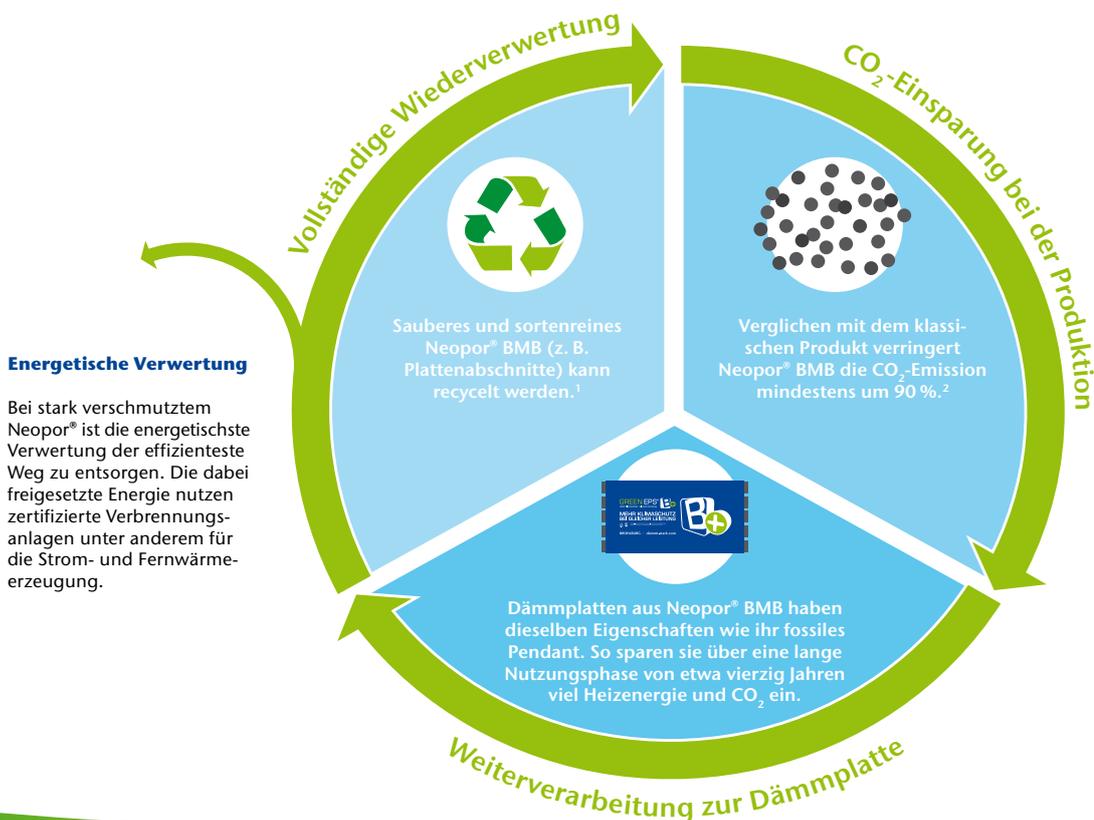
GREEN EPS® B+
mehr Klimaschutz | gleiche Leistung

B-plus GREEN EPS®

Produktionsablauf mit biomassenbilanzierten Rohstoffen bis zum fertigen B-plus GREEN EPS® Produkt

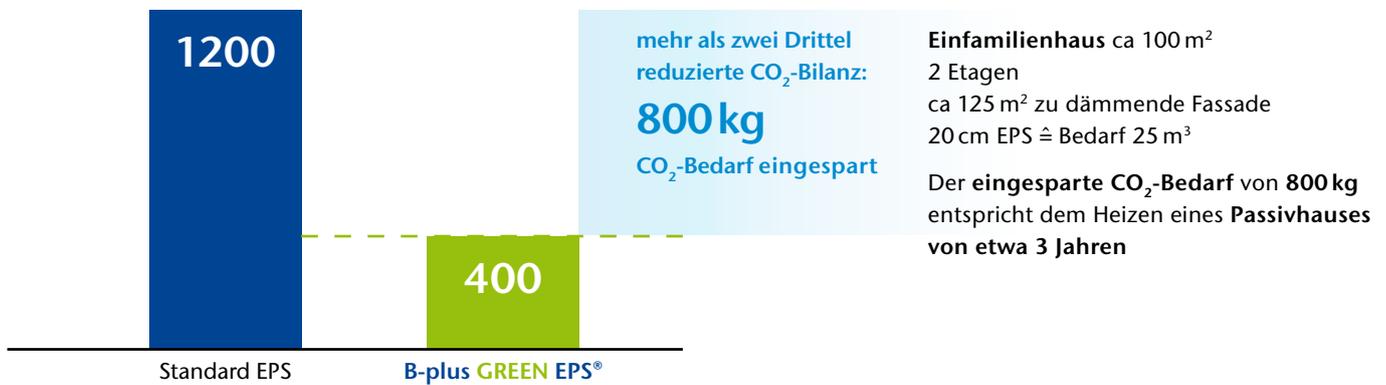


Stoffkreislauf bei B-plus GREEN EPS® Produkten



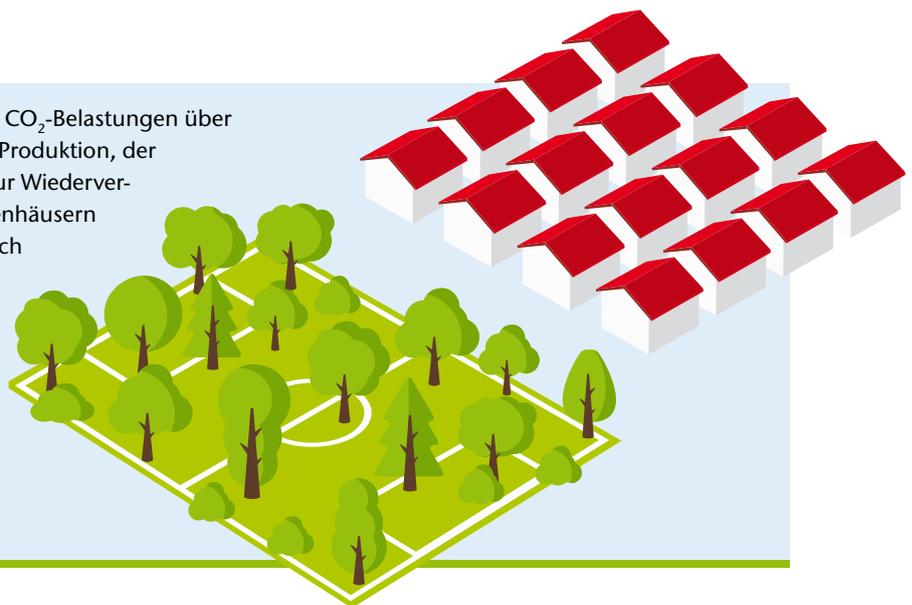


CO₂-Einsparung mit biomassenbilanziertem B-plus GREEN EPS®



CO₂-Bilanz auf dem Produktionsprozess einer Platte (A1 – A3) basierend, Berechnung gemäß EN 15804 für ein ~15 kg/m³-Produkt, Einheit: kg CO₂-eq/m³

Brohlburg B-plus GREEN EPS® vermindert die CO₂-Belastungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion, der Weiterverarbeitung zur Dämmplatte bis hin zur Wiederverwertung. Bei der Dämmung von 16 Einfamilienhäusern mit B-plus GREEN EPS® von Brohlburg lässt sich fast so viel CO₂ einsparen, wie ein Fußballfeld großer Wald nach 1 Jahr speichert.³



- 1) 2016 lag die Recyclingrate für Polystyrol-Rückschnitte aus dem Bau bei ca. 10% (vgl. Aufkommen und Management von EPS- und XPS-Abfällen in Deutschland 2016 in den Bereichen Verpackung und Bau im Auftrag der BKV GmbH)
- 2) Berechnung der CO₂-Einsparungen im Verbundsimulator basiert auf BASF-eigenen Berechnungen, Cradle-to-Gate.
- 3) Berechnung zur Speicherung von CO₂ in Wäldern basiert auf dem derzeitigen CO₂-Gehalt deutscher Wälder. In Deutschland speichert ein Hektar Wald über alle Altersklassen und Arten hinweg ca. 13 Tonnen CO₂ pro Jahr. (Stiftung Unternehmen Wald, 2018)



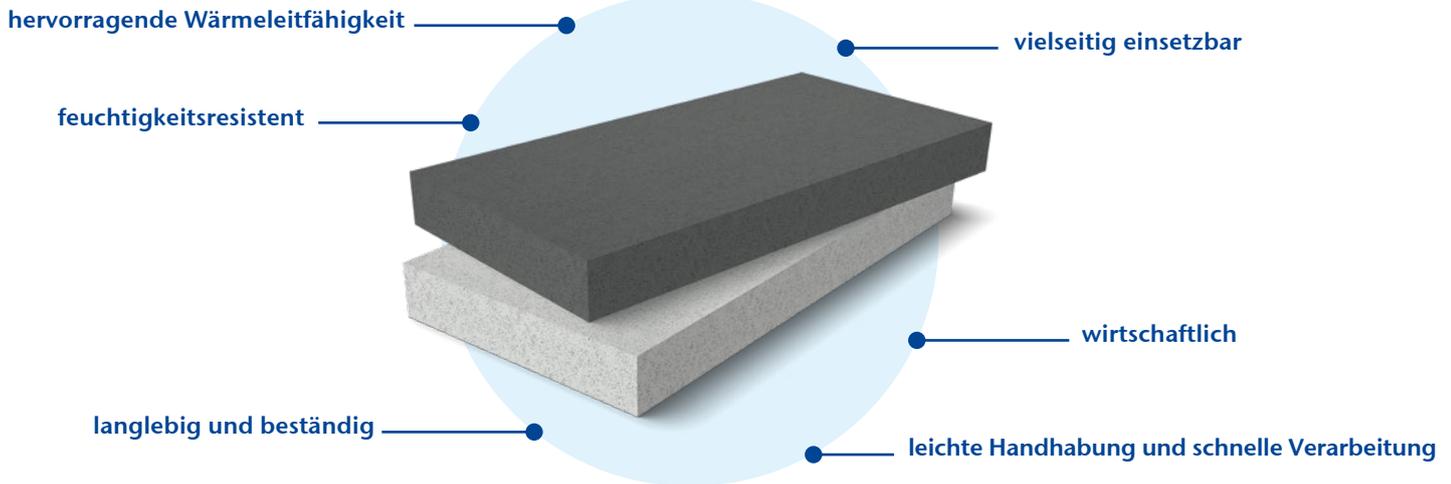
B-plus GREEN EPS®

Mehr Klimaschutz bei gleicher Leistung



Gleichbleibende Produktqualität und -eigenschaften

Brohlburg B-plus GREEN EPS® – hergestellt aus biomassenbilanziertem Styropor® und Neopor® schont die Umwelt und das Klima, ohne dabei auf die gewohnte Qualität zu verzichten: Denn, gegenüber seinem fossilen EPS-Pendant bleiben die Eigenschaften des Materials unverändert:



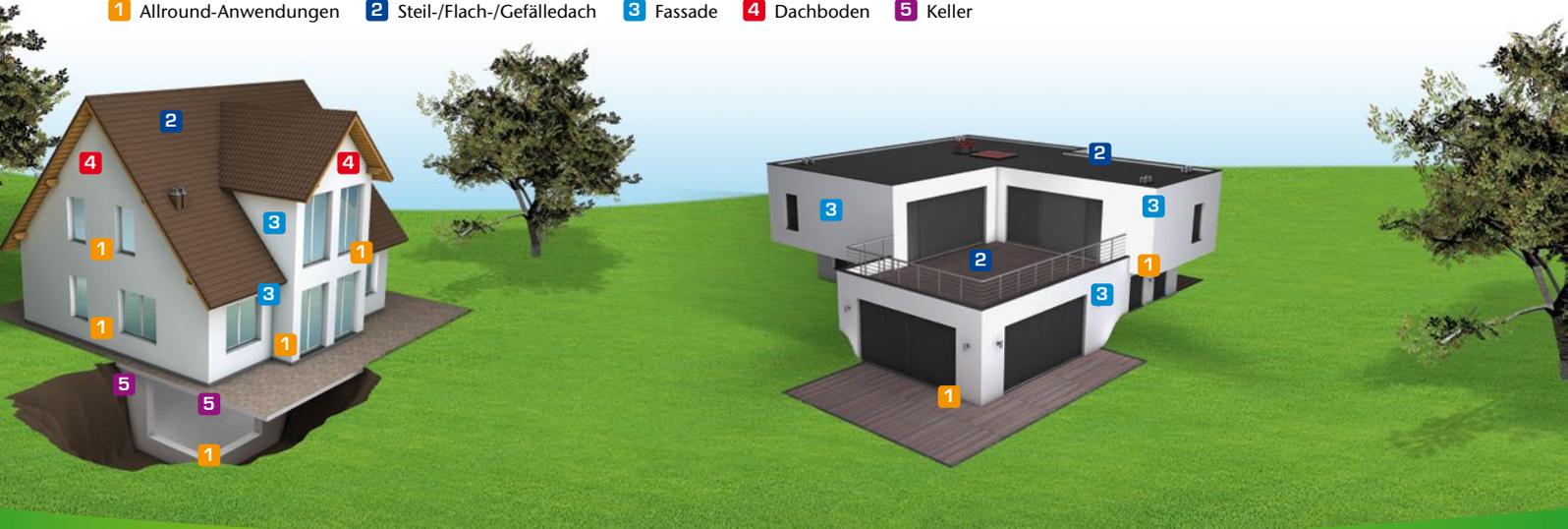
Vorteile von B-plus GREEN EPS® Produkten:

- Ressourcenschonend
- Auf Basis von **erneuerbaren Rohstoffen** nach Biomass-Balance-Methode hergestellt
- **Reduzierter CO₂-Fußabdruck**
- Sehr gute Möglichkeiten zur Auszeichnung/Zertifizierung der **Nachhaltigkeit bei Gebäuden** (z. B. QNG-Zertifizierung, DGNB, Green Building usw.)
- Verwendung ausschließlich von **nachwachsenden Rohstoffen** zertifiziert nach REDcert²
- Die eingesetzten nachwachsenden **Rohstoffe stehen nicht in Nahrungsmittel Konkurrenz**

Anwendungsgebiete von B-plus GREEN EPS® Produkten

Die B-plus GREEN EPS® Produkte lassen sich in allen Anwendungsbereichen einsetzen, wie die klassischen STYROPOR® oder NEOPOR® Produkte:

- 1 Allround-Anwendungen 2 Steil-/Flach-/Gefälledach 3 Fassade 4 Dachboden 5 Keller



B-plus Green EPS® - Styropor® BMB und Neopor® BMB sind eingetragene Warenzeichen der BASF SE. Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung von B-plus.